

A detailed botanical illustration in a dark, muted green color on a black background. It features several large, five-petaled flowers with prominent stamens, some in full bloom and others as buds. Delicate fern fronds and small butterflies are scattered throughout the composition, creating a dense, naturalistic feel.

EIN ROMAN ÜBER ERINNERUNG UND MEER

Die Kartografin der stillen Gezeiten

Ein Roman

Mara Winter

NORDFENSTER VERLAG

Die Kartografin der stillen Gezeiten

Die Kartografin der stillen Gezeiten

Ein Roman

Mara Winter

**NORDFENSTER VERLAG
HAMBURG**

Copyright 2026 Mara Winter

Alle Rechte vorbehalten. Dies ist ein fiktives Beispiel.

Erste Ausgabe

Veröffentlicht von Nordfenster Verlag, Hamburg

2026

ISBN 978-1-7380000-4-2 (sample)

*Für alle, die gelernt haben, Stille wie Wetter zu
lesen.*

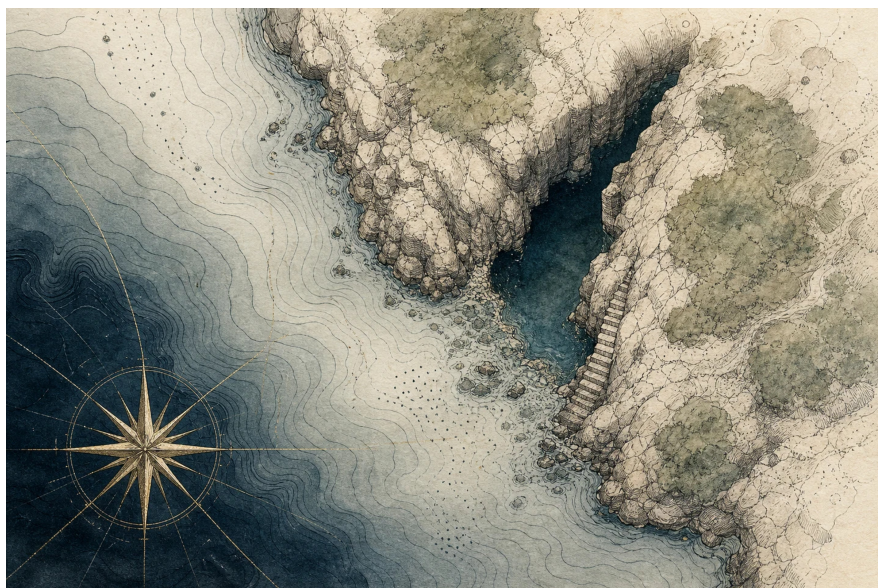
*Eine Karte zeigt, wo die Felsen liegen. Sie
sagt nicht, welche Abwesenheit dich brechen
wird.*

Inhalt

01 Kapitel Eins: Der Hafen, den es nicht gab

Danksagung

02 Anmerkungen



Frontispiz

Der Hafen, den es nicht gab

Im ersten Licht lag eine blaue Linie dort, wo gestern noch die Westklippe gewesen war. Jona maß dreimal nach, doch das Papier bestand auf einer verborgenen Bucht.

• • •

Eine Karte zeigt, wo die Felsen liegen. Sie sagt nicht, welche Abwesenheit dich brechen wird.^[1]

Danksagung

Dieses fiktive Beispiel zeigt Kapitelanfänge, Szenentrenner, Zitate sowie Vorder- und Rückseiten eines Buches.

Anmerkungen

Alle Namen, Orte, Verlage, Rezensionen und Kennungen in diesem Beispiel sind erfunden.

1. Nordfenster Verlag; Hamburg; 2026; Erste Ausgabe. [↗](#)

Eine junge Kartografin entdeckt einen Hafen, der nur bei tiefster Ebbe erscheint. Dort wartet ein Brief in der Handschrift ihrer verschwundenen Mutter und der Beweis, dass die verlässlichste Karte der Insel ihre älteste Lüge bewahrt.

Leuchtend, präzise und lange nachhallend.

Neue Erzählkunst

ÜBER DEN AUTOR

Mara Winter ist eine fiktive Autorin über Erinnerung, Orte und die Geschichten in alltäglicher Arbeit.